

## Leistungsbeurteilung - Portfolio

Name:

Klasse:

Teammitglieder:innen:

Karikatur:

- ① **Interpretiere** die Karikatur (M15/M16). Du sollst **keine ausformulierte** Interpretation verfassen, mithilfe der **Tabelle (T5)** eine **Analyse** mit anschließender **Deutung** vornehmen. (EA, 20 min).

**Formale Aspekte:**

**Thema der Karikatur:**

Bildelement	Beschreibung	Deutung

**Tabelle T5**

**Deutung der Karikatur: (eigenes Urteil):**

---



---

⑤ **Verfasse** nun eine **Titelstory** für eure **Satirezeitschrift**. Sie soll einen **Umfang** von **ca. 400-500** Wörtern haben. Um dir das Schreiben zu vereinfachen, findest du im folgenden **drei Teilüberschriften**, mit dazugehörigen **Inhaltspunkten**. **Orientiere dich daran** (EA; Hausaufgabe).

- Verwende die **vorherigen Arbeitsblätter**, um deine Titelstory mit **Inhalten** zu füttern.
- Vielleicht ist es für dich auch **hilfreich**, nochmals im **Simplicissimus** mithilfe der **„Schlagwortsuche“** oder dem **Reiter „Zeitschrift“** nach Informationen zu suchen.

Teilüberschrift	Inhaltspunkte
satirischer Begleiter zu Zeiten der Inflation	- Erkläre, was der Simplicissimus war - Was findet man in der digitalen Sammlung des Simplicissimus (sei kritisch)? - kurze Erläuterung zu deiner Karikatur, ausgewählte Bildelemente beschreiben und deuten, formale Aspekte benennen
Die Inflation 1919-1923	- Ursache(n) für die Inflation - Verlauf der Inflation - Einfluss auf Bevölkerung
Die Inflation heute	- Ursache(n) Inflation - Einfluss auf Bevölkerung - Eigenes Urteil Inflation heute vs. damals

**satirischer Begleiter zu Zeiten der Inflation:**

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



**Titel:**



**Karikatur**

---

---

---

---

---

---

---

---

## Bewertungskriterien - Titelblatt Inflation

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Teammitglieder:innen: \_\_\_\_\_ Karikatur: \_\_\_\_\_

<b>Titelseite</b>	
Einbettung Karikatur in Fließtext (formale Aspekte benannt)	/5BE
vollständige Erläuterungen zum historischen Ereignis der Inflation	/10 BE
Gegenwartsbezug mit eigener Deutung	/7 BE
<b>Interpretation der Karikatur</b>	
Beschreibung der Bildelemente	/ 5 BE
Analyse + Deutung der Bildelemente - hist. Bezug	/10 BE
<b>Sprache und Form</b>	
Einhaltung formaler Richtlinien	/2 BE
sprachliche Richtigkeit	/3 BE
Gesamteindruck	/ 3 BE

Punkte: <span style="float: right;"><b>/ 0</b></span>	Note	Unterschrift
---	------	--------------

Note	1	2	3	4	5	6
Punkte	0	0	0	0	0	0

Name:

Klasse:

Teammitglieder:innen:

Karikatur: M15

- ④ **Interpretiere** die Karikatur. Du sollst **keine ausformulierte** Interpretation verfassen, sondern mithilfe der **Tabelle (T5)** eine **Analyse** mit anschließender **Deutung** vornehmen. (EA, 20 min).
- ⑤ **Tauscht euch** anschließend in euren Journalist:innenteams über die **Ergebnisse aus**. Ihr **dürft** die Tabelle **ergänzen** und auch **korrigieren** (GA, 10 min)!

**Formale Aspekte**

Autor: Thomas Theodor Heine

Veröffentlicht am 10. Mai 1922 im Simplicissimus

Titel: Was tun? Spricht Zeus

**Thema der Karikatur:** Konflikt - ungleiche Geldverteilung in Bevölkerung durch die Inflation

Bildelement	Beschreibung	Deutung
Zeus in Wolken	Mann mit langen Haaren sitzt auf Wolkenbergen, hält sich den Kopf, trägt langes Gewandt (Chiton)	Darstellung des Zeus, ist von Gebeten der beiden knienden Männer verzweifelt und unentschlossen was er tun soll- innerlich Zerrissen --> Steht für Staat der Einfluss auf die Inflation nehmen könnte, entscheidet als ‚göttliche Instanz‘ über die Zukunft d. beiden Männer
verarmter Mann	sehr dünner Mann mit alter und abgenutzter Kleidung kniet auf Boden, betet zu Zeus Bildunterschrift: „Oh Herr, laß die Preise fallen! Ich habe kaum mehr Brot zu essen!“	steht für großen Bevölkerungsteil, die ihre Ersparnisse durch Inflation verloren und seither in Armut leben müssen; Geld für Kleidung, Nahrungsmittel (Grundbedürfnisse eines jeden Menschen) fehlen ihnen --> Betet Staat an und bittet Inflation und damit seine missliche Lage zu beenden
wohlhabender Mann	wohl beleibter Mann mit neuer Kleidung kniet auf Boden, betet zu Zeus: "Lieber Gott, laß die Preise steigen! Ich habe noch einige Waggonn Mehl auf Lager!"	steht für kleinen Teil der Bevölkerung, die ihren Wohlstand während Inflation erhöhten (Bauern, Schieber, Industrielle) erhofft Wohlstand aufrecht zu erhalten u. zu vermehren, will seine Waren weiterhin teuer verkaufen --> Betet Staat an, damit dieser nichts gegen Inflation unternimmt; hofft auf weitere Inflation

**Tabelle T5**

**eigenes Urteil:**

Der Autor Thomas Theodor Heine übt Kritik am Staat, der Maßnahmen gegen die Armut verabschieden könnte. Damit würde er den Gewinnern der Inflation verwehren ihre Reichtum weiter anzuhäufen, könnte dafür aber den Verlierern der Inflation wieder menschenwürdige Lebensbedingungen schaffen. Der Staat ist trotz des scheinbar vorhandenen moralischen zwangs unentschlossen.

Name:

Klasse:

Teammitglieder:innen:

Karikatur: **M16**

- ④ **Interpretiere** die Karikatur. Du sollst **keine ausformulierte** Interpretation verfassen, sondern mithilfe der **Tabelle (T5)** eine **Analyse** mit anschließender **Deutung** vornehmen. (EA, 20 min).
- ⑤ **Tauscht euch** anschließend in euren Journalist:innenteams über die **Ergebnisse aus**. Ihr **dürft** die Tabelle **ergänzen** und auch **korrigieren** (GA, 10 min)!

**Formale Aspekte**

Autor: Karl Arnold

Veröffentlicht am 27. Sept. 1922 im Simplicissimus

Titel: Der neue Preis

**Thema der Karikatur:** rasant ansteigende Inflation

Bildelement	Beschreibung	Deutung
Kreise mit Dollar und Mark	obere rechte Ecke- Kreis mit Aufschrift Dollar, vollständig zu sehen untere linke Ecke – Kreis mit Aufschrift Mark, verschwindet im Boden	Die Werte der beiden Währungen Dollar und Mark entfernt sich immer weiter voneinander – zeigt die starke Inflation im Deutschland, deren Wert zum Dollar zunehmend geringer wird
Mann im Anzug	Mann, der Anzug und Hut trägt ließt Zeitung, während er eine Zigarre raucht Bildunterschrift: <i>Sehr aktuell – bloß der Preis ist noch altmodisch</i>	wohlhabender Mann der sich die neueste Kleidung leisten kann stellt fest, dass die Preise, die in den Webeanzeigen des Simplicissimus abgedruckt wurden nicht mehr den von ihm tatsächlichen Preisen übereinstimmen --> Anstieg der Inflation ist schneller, als es in einer wöchentlichen Zeitung abgedruckt werden kann
Gegenstände mit Preisschildern	Kleidungsstücke des Mannes wie: Stock, Hut, Hose, Jackett, Schuhe, ..., und Vase, sowie kleine Dose werden mit Preisschildern dargestellt	soll aufzeigen wie weit die Inflation fortgeschritten ist und wieviel man Ende September 1922 für die einzelnen Waren bezahlen musste

**Tabelle T5**

**Deutung der Karikatur (eigenes Urteil):**

Der Karikaturist Karl Arnold thematisiert die rasante Preisentwicklung während der Inflation in der Weimarer Republik. Dabei zeigt er auf, dass sich der wohlhabende Mann keine Gedanken über die vor kurzem angestiegenen Preise macht, sondern arrogant feststellt, dass sie Preise altmodisch seien.

## Mögliches Titelblatt



**M16: Der neue Preis  
(S.373)**

<https://t1p.de/37q2m>

*Hier würde die gedruckte Karikatur sein. Aufgrund des Urheberrechtes steht an dieser Stelle allerdings ein QR-Code der Karikatur.*

### **Satirischer Begleiter in Zeiten der Inflation**

Der *Simplicissimus* war eine deutsch-politische Satirezeitschrift der Weimarer Republik. Sie thematisierte die Innen- und Außenpolitik und machte auf Missstände aufmerksam. Viele Autor:innen und Zeichner:innen gestalteten das Magazin mit und machten es zu einer der wichtigsten Quellen unserer Gegenwart. Zum *Simplicissimus* gehörten Karikaturen, wie die von Karl Arnold. Der Titel „Der neue Preis“ macht auf die zunehmende Inflation der frühen 1920er Jahre aufmerksam. Der abgebildete Mann, der Anzug und Hut trägt und während des Zeitungslesens Zigarre raucht, scheint zu denken: „Sehr aktuell – nur der Preis ist noch etwas altmodisch“. Er steht in einem Raum, bei dem an jedem Gegenstand ein Preisschild angebracht wurde. Die Karikatur problematisiert die Inflation, im Aspekt der stetigen Geldentwertung, die für die in kurzen Abständen sich ändernden Preise verantwortlich war. Die beiden beige Kreise an der linken unteren und rechten oberen Ecke verdeutlichen den Wertverfall der Mark im Vergleich zum Dollar.

### **Die Inflation 1919-1923**

Die Inflation 1919-1923 fand ihre Ursprünge im 1. WK. Durch Aufnahme von Kriegskrediten und Aufrüstung wurden vermehrt Schulden aufgenommen, die nach Kriegsende 1919 zurückgezahlt werden mussten. Nach dem 1. WK wies die Weimarer Republik bereits eine instabile Währung auf, deren Wert sich zunehmend verringerte. Die geforderten Reparationszahlungen belasteten die Weimarer Republik stark. Die Preise stiegen stetig, die Anzahl der im Umlauf befindlichen Banknoten

Schulden des Staates wurde immer mehr und der Schwarzmarkt boomte. Während sich ein sehr kleine Teile der Bevölkerung an der Armut der anderen bereicherte, verloren viele ihre gesamten Ersparnisse. Hatte man Bargeld, wurde dieses sofort in Waren umgetauscht. Die Ruhrbesetzung 1923 brachte das Fass zum Überlaufen. Eine Lösung musste gefunden werden, um die Hyperinflation zu beenden und eine stabile Währung einzuführen. Am 15. Oktober 1923 konnte dies, durch die Einführung der Deutschen Rentenmark geschehen. Die Hyperinflation war damit schlagartig beendet.

### **Die Inflation heute**

Die Inflation ist wieder ein aktuelles Thema, das die gesamte EU betrifft. Gegenwärtig herrscht Krieg in Europa und auch die wirtschaftlichen Nachwirkungen der Corona Pandemie sind spürbar. Für viele Deutsche heißt das sparen, denn das Inflationsniveau erreichte im Juni diesen Jahres 7%. Die Inflation ist gesellschaftsübergreifend spürbar. Die Lebensmittelpreise steigen, auch Dienstleistungen und sonstige Waren werden immer teurer. Der Staat versucht die Inflation für die Privatperson zu minimieren. Steuersenkungen, Kindergelderhöhungen, das 9-Euro-Ticket, sowie der Tankrabatt sind einige aktuelle Maßnahmen zur Eindämmung. Unsere Inflation wird anders verlaufen, als die der Weimarer Republik oder anderen in der Vergangenheit liegende Inflationen. Dennoch lassen sich parallele Züge und gleichbleibende Probleme erkennen. Das gute, auch jede Inflation hat mal ein Ende.



## Weitere Informationen

Das Lernmaterial ist das Ergebnis eines **geschichtsdidaktischen Seminars an der Universität Leipzig** im Jahr 2022. Im Zuge der Lehramtsbildung im Fachbereich Geschichtsdidaktik der Universität Leipzig erstellen **Studierende des 6.-7. Fachsemesters** Lernmaterialien, die anwendungsorientiert für einen Einsatz in der Schulpraxis konzipiert werden. Sämtliche Lernmaterialien stehen auf der Plattform **HISTODigitalE** unter <https://oer.uni-leipzig.de/> zum **kostenfreien Download** sowie unter **freier Lizenz** zur Anpassung an individuelle Klassensituationen zur Verfügung. Mit HISTODigitalE zielt die Geschichtsdidaktik auf eine **medienkompetenzorientierte Lehrer:innenbildung** sowie auf Anwendungsorientierung im Sinne eines verstärkten **Theorie-Praxis-Transfers zwischen Universität und Schulpraxis**.

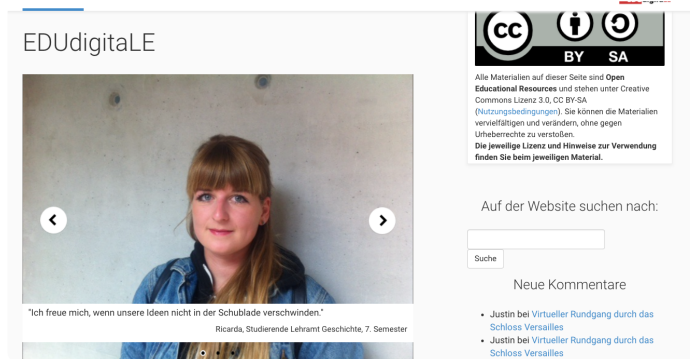


Abbildung: Screenshot Portal HISTODigitalE (CC-BY-SA 4.0)

## Impressum und Lizenzverweise

### AUTOR:INNEN

Alina Müller, Luisa Marlen Friedrich, Katja Grapp und Alex Reißig (alle Studierende Geschichtsdidaktik)

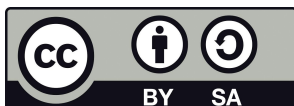
### REDAKTION

Friederike Seever

(Universität Leipzig, Historisches Seminar, Fachbereich Geschichtsdidaktik)

Lizenz: Dieses Werk steht unter der Lizenz CC BY SA 4.0. Den Lizenzvertrag finden Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>. Sie dürfen die enthaltenen Materialien in ursprünglicher und bearbeiteter Form nutzen, weitergeben und veröffentlichen. Das Recht auf Weitergabe und Veröffentlichung gilt nicht für Inhalte mit einer zusätzlichen Copyright-Angabe.

Voraussetzung für die Nutzung ist die Nennung des Werktitels, der Autor:innen und der Herausgeber:innen sowie ein Hinweis auf etwaige Bearbeitungen und die Weitergabe unter derselben Lizenz.



Der Simplicissimus - satirischer Begleiter in Zeiten der Inflation - Methode: Quellenarbeit mit einer digitalen Sammlung; Autor:innen: Alina Müller, Luisa Marlen Friedrich, Katja Grapp und Alex Reißig, Lizenz: Lizenz CC BY SA 4.0



Die Lernmaterialien kann als **PDF-Datei** heruntergeladen und für den Unterricht verwendet werden.

[FREILASSEN FÜR LINK](#)



Die Lernmaterialien können auf <https://www.tutory.de/> abgerufen sowie dort angepasst und bearbeitet werden.